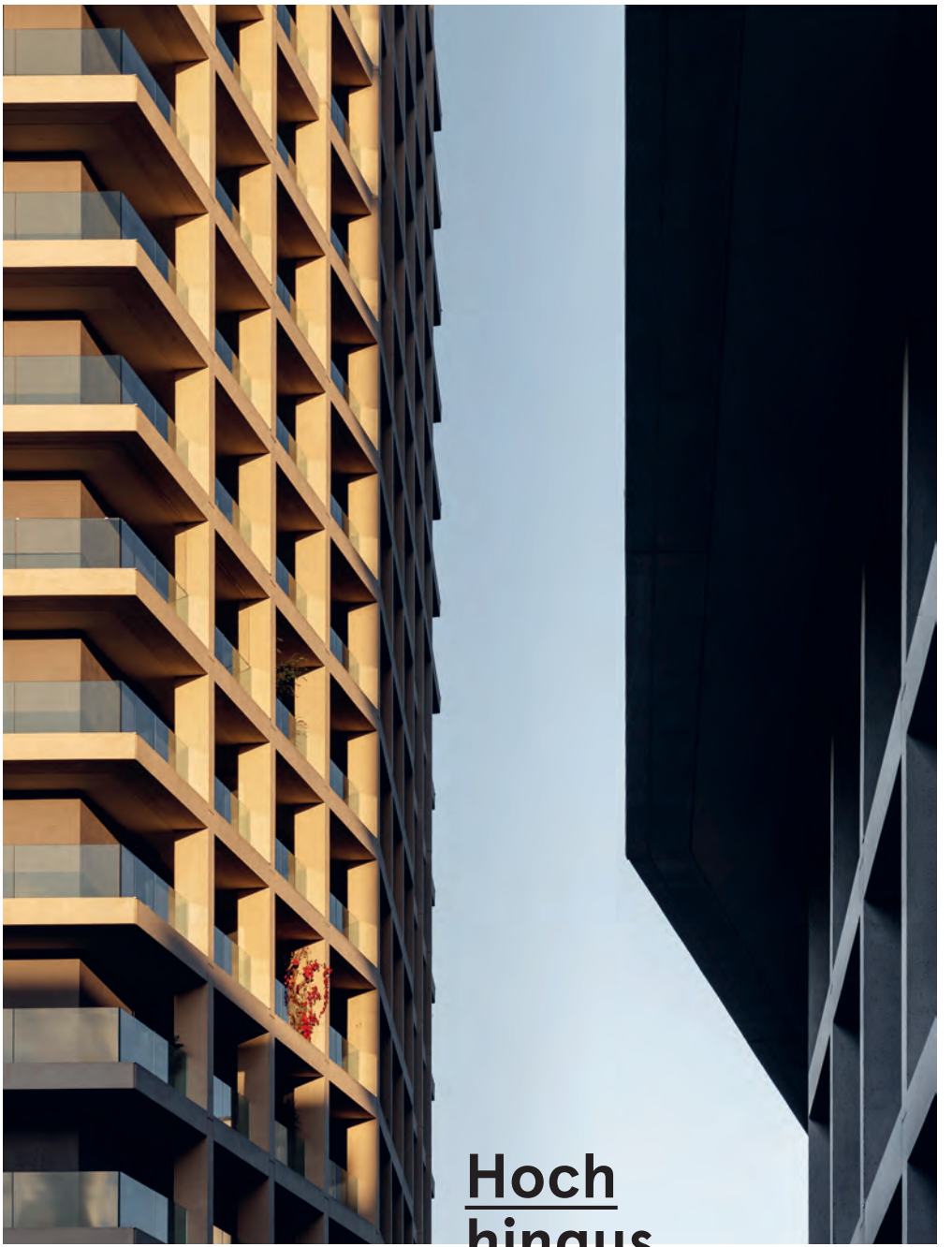
wohn*revue*

SCHWEIZER LEBENSSTIL.
WOHNEN. DESIGN.



CHF 12

11

9 771424 105008

Hoch hinaus

11—19
SCHWEIZER MÖBEL UND DESIGN
WELLNESS UND SPORT

Swissness in Tokio

WORT
NURIA PEÓN

BILD
KENTA HASEGAWA

Während der Designart Tokyo organisierte die schweizerische Botschaft die Ausstellung «Swiss Design / Made in Japan». Kuratiert wurde sie von David Glaettli, Schweizer Designer und Creative Director der japanischen Marke Karimoku New Standard.

In der Ausstellung, die im Tokioter Stadtbezirk Shibuya stattgefunden hat, wurden Möbel und Alltagsobjekte gezeigt, die von Schweizer Designern entworfen und in Japan gefertigt werden. «Die Schweiz und Japan haben ein ähnliches Verständnis für das Essenzielle, für Qualität, Präzision, Funktionalität und Unaufdringlichkeit», fasst der in Tokio ansässige David Glaettli die Gemeinsamkeiten beider Länder zusammen. Wenn Schweizer Design auf japanische Handwerkskunst trifft, entstehen dementsprechend diskrete, aber formschöne und hochwertige Produkte. Als Paradebeispiel inszenierte Glaettli das japanische Brand Karimoku New Standard, dessen Produkte oft von Schweizern entworfen werden. Darunter etwa Big-Game, Dimitri Bähler, Lucien Gumy oder Moritz Schlatter. Die Ausstellung ist Teil der Kampagne «Doors to Switzerland», die von der schweizerischen Botschaft in Japan für die Olympischen Spiele in Tokio 2020 konzipiert wurde. In denselben Räumlichkeiten, in denen «Swiss Design / Made in Japan» stattfand, wird sich übrigens auch das sogenannte House of Switzerland während der Olympischen Spiele befinden.

KARIMOKU-NEWSTANDARD.JP
DOORSTOSWITZERLAND.COM

11–19